

Klaus Schreyer

Obmann für Beobachtung beim LSI e.V.

Imkerlicher Beobachtungsbericht für das  
=====

Winterhalbjahr 1991 / 92  
=====

Das Winterhalbjahr brachte wettermäßig für die Bienen keine Probleme. Der Okt. gab den Immen noch Möglichkeiten zum Flug. Aber schon in seiner letzten Dekade gingen die Temperaturen schon so weit herunter, daß bis zur letzten Febr.-Dekade kaum Möglichkeiten bestanden, daß die Bienen etwas ausfliegen konnten. Ab letzter Febr.-Dekade gab es dann öfter Möglichkeiten bei günstigen Wetterlagen für die Immen den Reinigungsflug zu starten.

Die Hasel stäubte in dieser Zeit schon sehr gut, sodaß davon gut Pollen eingebracht wurde. Der März war als Frühlingsmonat etwas zaghaft mit warmen Tagen, aber doch konnte am Monatsende die Weide ein wenig befliegen werden.

Der sehr unterschiedliche Waagpegelstand beträgt im durchschnitt minus 6,6 kg. Fast alle Beobachter eine gute, verlustarme Überwinterung mit jetzt guten Zustand der Völker. Der Milbenbefall wird fast überall als gering betrachtet. Somit bleibt uns eine gute